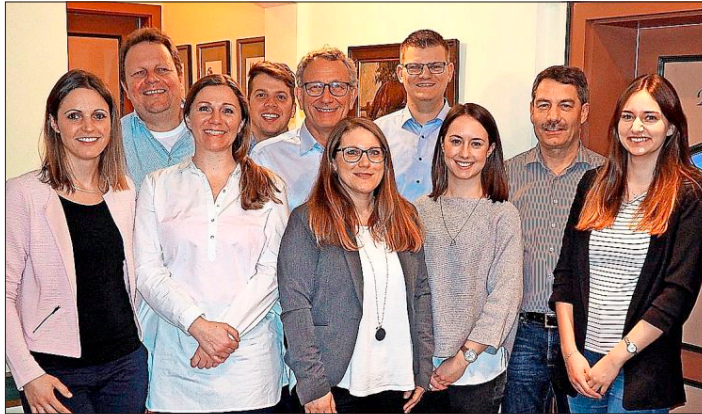


Rebland *Kurier*

13.03.2019



Die Nominierten (von links): Melanie Maucher, Kilian Hunn, Dorothee Birkhofer, Levi Schmitz, Bernhard Strittmatter, Caroline Wagner, Sebastian Schätzle, Karin Hartenbach, Kurt Hartenbach und Marie Hunn. Auf dem Foto fehlen Martin Reisacher und Martin Liebermann. Foto: privat

Jung und weiblich

Freie Wähler Gottenheim nominieren Gemeinderatsliste

Gottenheim. Am 19. Februar trafen sich die Anhänger der Freien Wähler Gemeinschaft (FWG) Gottenheim im Landhotel Krone zur öffentlichen Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen am 26. Mai.

Die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich vor und erläuterten, warum sie sich engagieren wollen. Die amtierenden FWG-Gemeinderäte Kurt Hartenbach, Kilian Hunn, Heinz Nikola und Bernhard Strittmatter berichteten über die Gemeinderatsarbeit der vergangenen Jahre. Die meisten Projekte und Maßnahmen aus dem Wahlprogramm konnten im Gemeinderat vorangebracht oder abgeschlossen werden. Heinz Nikola,

seit 1984 im Gemeinderat, wird aus Altersgründen nicht mehr antreten.

In geheimer Wahl stimmten die Anwesenden über die Kandidatinnen und Kandidaten und die Reihenfolge auf der Liste ab. Erstmals wurde folgende rein alphabetische Reihenfolge auf dem Wahlzettel bestimmt: Dorothee Birkhofer (37), Karin Hartenbach (24), Kurt Hartenbach (60), Kilian Hunn (49), Marie Hunn (21), Martin Liebermann (57), Melanie Maucher (33), Martin Reisacher (59), Sebastian Schätzle (34), Levi Schmitz (34), Bernhard Strittmatter (65) und Caroline Wagner (35). Mit einem Durchschnittsalter von 42 Jahren und 42 Prozent Frauenanteil ist es die bisher jüngste und weiblichste FWG-Liste. (RK)